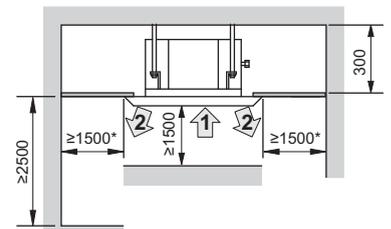
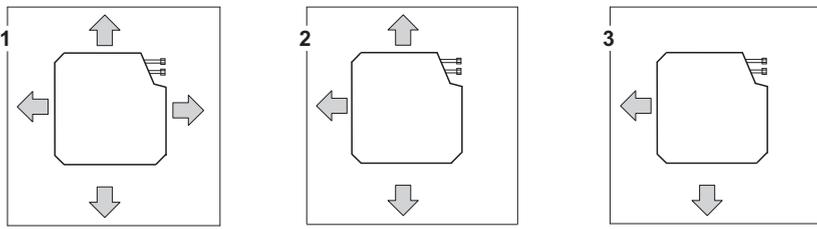


# INSTALLATIONS- UND BEDIENUNGSANLEITUNG

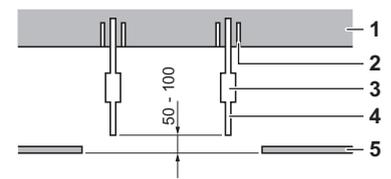
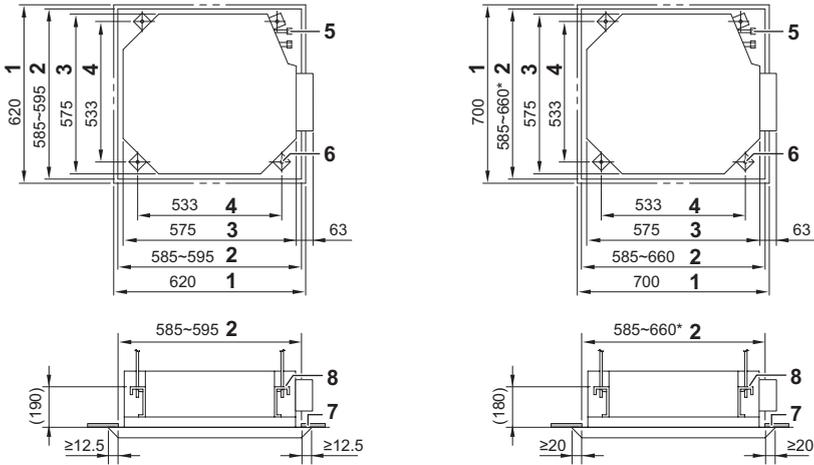
***VRV*** System-Klimageräte

FXZQ15A2VEB  
FXZQ20A2VEB  
FXZQ25A2VEB  
FXZQ32A2VEB  
FXZQ40A2VEB  
FXZQ50A2VEB

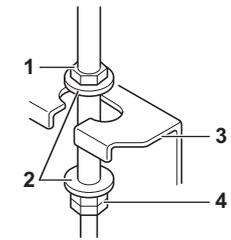


1

2



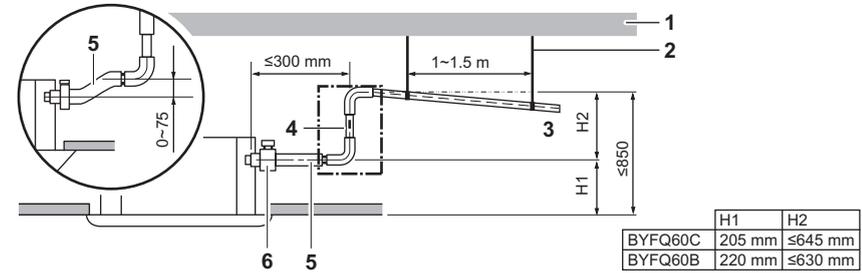
4



5

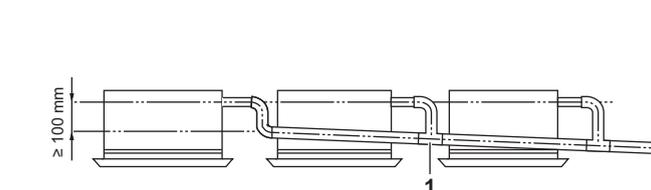
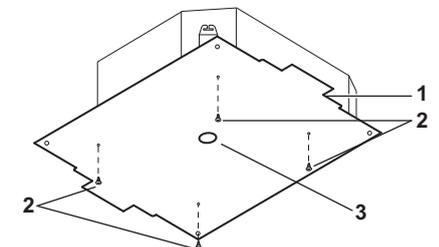
3.1

3.2

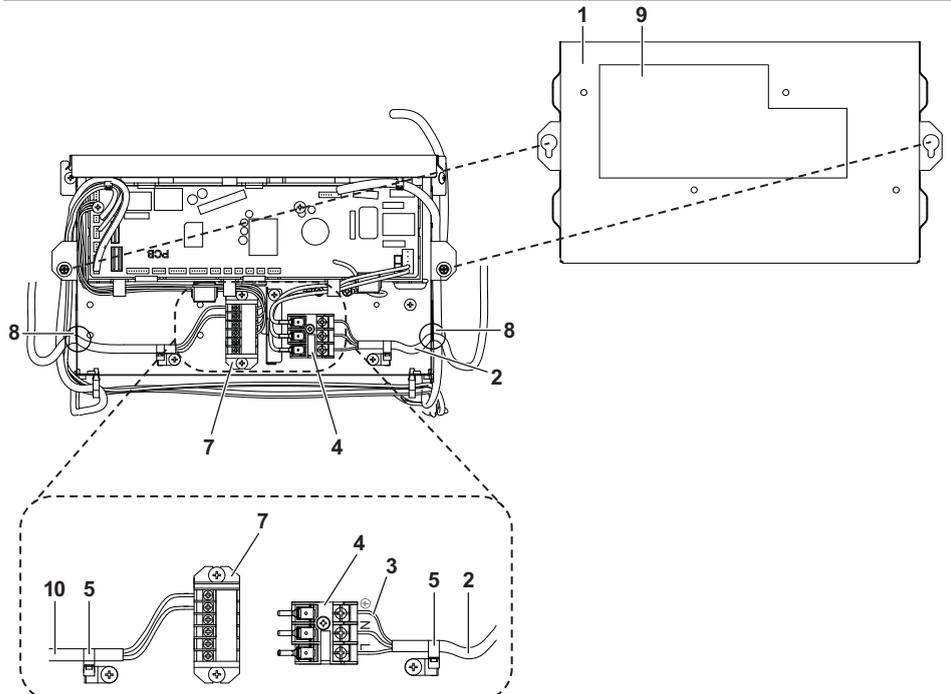
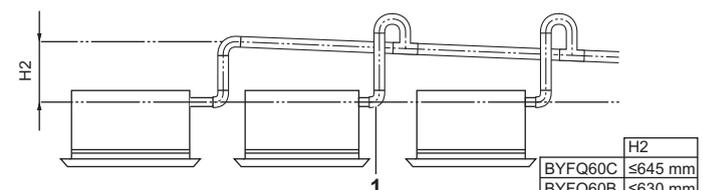


6

7

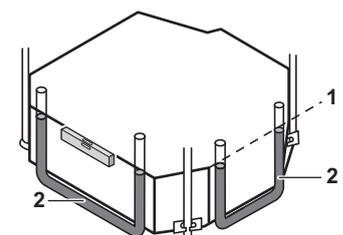


8



9

10



11



## Inhalt

	Seite
Vor der Installation .....	1
Auswählen des Installationsorts .....	3
Vorbereitungen vor der Installation .....	3
Installation des Innengeräts .....	4
Verlegen der Kältemittelleitungen .....	5
Arbeiten an den Ablaufleitungen .....	6
Elektroinstallationsarbeiten .....	7
Verdrahtungsbeispiel und Einstellung der Fernbedienung .....	8
Verdrahtungsbeispiel .....	9
Installation der Zierblende .....	9
Bauseitige Einstellungen .....	9
Probelauf .....	11
Wartung .....	11
Vorschriften zur Entsorgung .....	12
Einheitliche Legende für Elektroschaltpläne .....	13



LESEN SIE SICH DIESE ANLEITUNG SORGFÄLTIG VOR DER INSTALLATION DURCH. BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG GRIFFBEREIT AUF, DAMIT SIE AUCH SPÄTER BEI BEDARF DARIN NACHSCHLAGEN KÖNNEN. UNSACHGEMÄSSES INSTALLIEREN ODER ANBRINGEN DES GERÄTES ODER VON ZUBEHÖRTEILEN KANN ZU STROMSCHLAG, KURZSCHLUSS, LECKAGEN, BRAND UND WEITEREN SCHÄDEN FÜHREN. VERWENDEN SIE NUR ZUBEHÖRTEILE VON DAIKIN, DIE SPEZIELL FÜR DEN EINSATZ MIT DER ANLAGE ENTWICKELT WURDEN, UND LASSEN SIE SIE VON EINEM FACHMANN INSTALLIEREN.

SOLLTEN SIE FRAGEN ZUR INSTALLATION ODER ZUM BETRIEB HABEN, WENDEN SIE SICH BITTE AN IHREN DAIKIN-HÄNDLER. ER BERÄT UND INFORMIERT SIE.

Bei der englischen Fassung der Anleitung handelt es sich um das Original. Bei den Anleitungen in anderen Sprachen handelt es sich um Übersetzungen des Originals.

## Vor der Installation

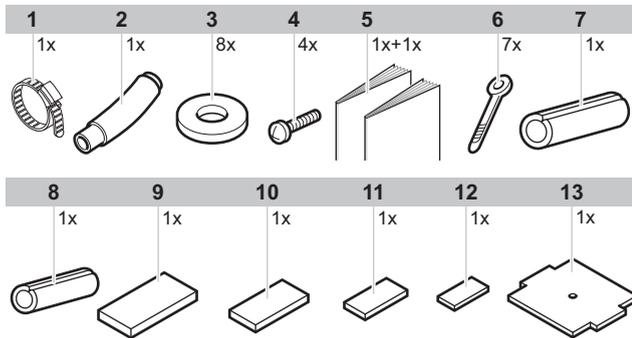
- Belassen Sie das Gerät bis zum Erreichen des Installationsorts in seiner Verpackung. Falls das Auspacken unvermeidlich ist, verwenden Sie zum Anheben des Geräts eine Schlinge aus weichem Material oder schützende Platten in Verbindung mit einem Seil, um Beschädigungen oder Kratzer am Gerät vorzubeugen. Achten Sie beim Auspacken des Geräts oder beim Bewegen des Geräts nach dem Auspacken darauf, das Gerät nur am Aufhängebügel anzuheben und keinen Druck auf die anderen Komponenten auszuüben. Dies gilt insbesondere für die Kältemittelleitungen, die Ablaufleitungen und andere Kunststoffteile.
- Informationen zu Einzelheiten, die in der Anleitung nicht erfasst sind, siehe Installationsanleitung für das Außengerät.
- Achtung bei Verwendung von Kältemittel des Typs R410A: Die anschließbaren Außengeräte müssen ausschließlich für R410A konzipiert sein.

## Vorsichtsmaßnahmen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Personen mit mangelhafter Erfahrung oder Wissen verwendet werden, sofern sie von einer Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, darin unterwiesen worden sind, wie das Gerät ordnungsgemäß und sicher zu verwenden und zu bedienen ist und welche Gefahren mit der Verwendung verbunden sind.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um zu gewährleisten, dass Sie das Gerät nicht als Spielzeug benutzen.
- Die Reinigung und Wartung sollte nicht durch unbeaufsichtigte Kinder durchgeführt werden.
- Bei Beschädigungen des Stromversorgungskabels muss dieses vom Hersteller, einem Kundendienstvertreter oder einer entsprechend qualifizierten Fachkraft ausgewechselt werden, um Gefährdungsrisiken auszuschließen.
- Dieses Gerät ist für die Nutzung durch erfahrene oder geschulte Anwender in der Leichtindustrie oder in landwirtschaftlichen Betrieben oder durch Laien in gewerblichen Betrieben konzipiert.
- Das Gerät nicht an den nachstehend beschriebenen Räumen verwenden.
  - In Raumluft mit Mineralöl, Öldämpfen oder Sprays, wie beispielsweise in Küchen. (Der Zustand der Plastikteile kann sich dadurch verschlechtern.)
  - Wo sich ätzende Gase, wie beispielsweise Schwefelgase in der Luft befinden. (Kupferleitungen und Lötstellen können angegriffen werden.)
  - Wo flüchtige, zündfähige Dämpfe wie Benzin- oder Terpentindämpfe vorhanden sind.
  - Wo Maschinen vorhanden sind, die elektromagnetische Wellen erzeugen. (Fehlfunktionen am Steuersystem können auftreten.)
  - Orte, an denen die Luft stark salzhaltig ist (z.B. in Meeresnähe) und Orte, an denen starke Spannungsschwankungen herrschen wie in Fabriken. Auch in Fahrzeugen oder auf Schiffen.
- Verwenden Sie bei der Auswahl des Installationsortes die mitgelieferte Papierschablone für die Installation.
- Installieren Sie Zubehör nicht direkt auf dem Gehäuse. Bohrlöcher im Gehäuse können elektrische Drähte beschädigen, woraus ein Brand resultieren kann.
- Der Schalldruckpegel ist kleiner als 70 dB (A).

## Zubehör

Überprüfen Sie, ob das folgende Zubehör im Lieferumfang Ihres Geräts vorhanden ist.



- 1 Metallklemme
- 2 Abflussschlauch
- 3 Unterlegscheibe für Aufhängebügel
- 4 Schraube
- 5 Installations- und Bedienungsanleitung
- 6 Klemme
- 7 Isolierung zur Anbringung der Gasleitung
- 8 Isolierung zur Anbringung der Flüssigkeitsleitung
- 9 Großes Dichtungskissen
- 10 Mittleres Dichtungskissen 1
- 11 Mittleres Dichtungskissen 2
- 12 Kleines Dichtungskissen
- 13 Musterbogen für Installation (vom oberen Teil der Verpackung abschneiden)

## Optionales Zubehör

- Es gibt zwei Typen von Fernbedienungen: verdrahtet und drahtlos. Wählen Sie die Fernbedienung nach Kundenwunsch aus und bringen Sie sie an einer geeigneten Stelle an. Ziehen Sie für die Auswahl einer geeigneten Fernbedienung die Kataloge und technische Dokumentation zu Rate.
- Dieses Innengerät erfordert die Installation einer optionalen Zierblende.

Erforderliche Informationen für Ventilator-Konvektoren			
Posten	Symbol	Wert	Gerät
Kühlleistung (sensibel)	$P_{\text{rated, c}}$	A	kW
Kühlleistung (latent)	$P_{\text{rated, c}}$	B	kW
Heizleistung	$P_{\text{rated, h}}$	C	kW
Elektrische Gesamtleistungsaufnahme	$P_{\text{elec}}$	D	kW
Schalleistungspegel (je Geschwindigkeitseinstellung, falls zutreffend)	$L_{\text{WA}}$	E	dB
Kontaktdaten	DAIKIN INDUSTRIES CZECH REPUBLIC s.r.o. U Nové Hospody 1/1155, 301 00 Plzeň Skvrňany, Tschechische Republik		

DIE TABELLE OBEN BEZIEHT SICH AUF DIE IN DIESER TABELLE AUFGEFÜHRTEN MODELLE UND WERTE					
Modellen	A	B	C	D	E
FXZQ15A2VEB	1,4	0,3	1,9	0,043	49
FXZQ20A2VEB	1,7	0,5	2,5	0,043	49
FXZQ25A2VEB	2	0,8	3,2	0,043	50
FXZQ32A2VEB	2,4	1,2	4	0,045	51
FXZQ40A2VEB	3,3	1,2	5	0,059	54
FXZQ50A2VEB	4,1	1,5	6,3	0,092	60

## Die folgenden Punkte bei bzw. nach beendeter Installation überprüfen.

Nach Überprüfung abhaken	
<input type="checkbox"/>	Ist das Innengerät sicher befestigt? Die Geräte können Vibrationen oder Geräusche verursachen oder im schlimmsten Fall herunterfallen.
<input type="checkbox"/>	Ist die Gasdichtigkeitsprüfung durchgeführt? Die Kühl- oder Heizleistung könnte ungenügend sein.
<input type="checkbox"/>	Ist das Gerät völlig abgedichtet? Kondensat könnte abtropfen.
<input type="checkbox"/>	Funktioniert der Wasserablauf einwandfrei? Kondensat könnte abtropfen.
<input type="checkbox"/>	Entspricht die Stromversorgung den am Leistungsschild aufgeführten Werten? Das Gerät könnte fehlerhaft funktionieren oder die Komponenten könnten ausbrennen.
<input type="checkbox"/>	Ist die Verdrahtung und die Rohrverlegung richtig durchgeführt? Das Gerät könnte fehlerhaft funktionieren oder die Komponenten könnten ausbrennen.
<input type="checkbox"/>	Ist das Gerät sicher geerdet? Gefährlich bei elektrischem Stromübertritt.
<input type="checkbox"/>	Entspricht die Kabelgröße den Spezifikationen? Das Gerät könnte fehlerhaft funktionieren oder die Komponenten könnten ausbrennen.
<input type="checkbox"/>	Wird der Luftauslass bzw. -einlass der Innen- oder Außengeräte behindert? Die Kühl- oder Heizleistung könnte ungenügend sein.
<input type="checkbox"/>	Wurde die Kältemittelteilungsgröße und die zusätzliche Kältemittelfüllmenge aufgezeichnet? Die Kältemittelmenge in der Anlage ist möglicherweise nicht ersichtlich.

## Hinweis für den Monteur

- Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, um eine korrekte Installation zu gewährleisten. Weisen Sie den Kunden mit Hilfe der im Lieferumfang enthaltenen Bedienungsanleitung in die ordnungsgemäße Bedienung des Systems ein.
- Erläutern Sie dem Kunden, welches System vor Ort installiert ist. Füllen Sie die entsprechenden Installationsdaten im Kapitel "Vor der Inbetriebnahme durchzuführende Maßnahmen" der Bedienungsanleitung des Außengeräts aus.

## Wichtige Informationen zum verwendeten Kältemittel

Dieses Produkt enthält fluorierte Treibhausgase. Lassen Sie Gase nicht in die Atmosphäre ab.

Kältemitteltyp: **R410A**  
GWP <sup>(1)</sup>-Wert: **2087,5**

<sup>(1)</sup> GWP = global warming potential  
(Erderwärmungspotenzial)

Überprüfungen in Bezug auf Kältemittellecks müssen in regelmäßigen Abständen je nach den europäischen oder nationalen Bestimmungen durchgeführt werden. Kontaktieren Sie bitte Ihren örtlichen Händler bezüglich weiterer Informationen.



### HINWEIS zu tCO<sub>2</sub>eq

In Europa wird die **Treibhausgasemission** der Kältemittel-Gesamtfüllmenge im System (ausgedrückt als CO<sub>2</sub>-Äquivalent in Tonnen) zur Festlegung der Wartungsintervalle verwendet. Befolgen Sie die geltende Gesetzgebung.

### Formel zur Berechnung der Treibhausgasemission:

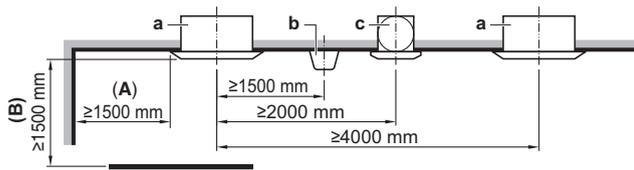
GWP-Wert des Kältemittels ×  
Kältemittel-Gesamtfüllmenge [in kg] / 1000

## Auswählen des Installationsorts

Wenn die Bedingungen in der Decke 30 °C und eine relative Luftfeuchtigkeit von 80% überschreiten oder wenn Frischluft in die Decke eingeleitet wird, ist eine zusätzliche Isolierung erforderlich (Polyethylschäum mit einer Stärke von mindestens 10 mm).

Bei diesem Gerät können Sie verschiedene Richtungen für den Luftstrom auswählen. Um die Luft in 3 bzw. 4 Richtungen (geschlossene Seiten) ausströmen zu lassen, muss der optionale Blockierpolstersatz erworben werden.

Installieren Sie das Gerät so, dass Lüftungsöffnungen, Beleuchtungseinrichtungen oder Maschinen in der Nähe des Geräts nicht den Luftstrom beeinträchtigen.



- a Innengerät
- b Beleuchtung  
Die Abbildung zeigt eine Deckenbeleuchtung, aber eine eingelassene Deckenbeleuchtung ist nicht eingeschränkt.
- c Gebläse
- A Wenn der Luftauslass geschlossen ist, muss der markierte Bereich (A) mindestens 500 mm betragen. Darüber hinaus muss der markierte Bereich (A), falls sowohl die rechte als auch die linke Seite dieses Luftauslasses blockiert sind, mindestens 200 mm betragen.
- B ≥ 1500 mm von jedem beliebigen statischen Volumen

1 Wählen Sie einen Installationsort aus, der die folgenden Anforderungen erfüllt und den Wünschen des Kunden entspricht.

- Wo eine optimale Verteilung der Luft gewährleistet werden kann.
- Wo keine Hindernisse die Luftströmung stören.
- Wo das Kondenswasser ordnungsgemäß ablaufen kann.
- Wo die abgehängte Decke nicht deutlich geneigt ist.
- Wo ein ausreichender Freiraum für Wartungs- und Servicearbeiten gewährleistet werden kann.
- Wo keine brennbaren Gase austreten können.
- Das Gerät nicht an einem Ort benutzen, wo sich ein explosives Gasgemisch in der Luft befinden könnte.
- Wo Leitungen zwischen dem Innengerät und Außengerät innerhalb der zulässigen Grenzen verlegt werden können. (Siehe Installationsanleitung für das Außengerät.)
- Halten Sie Innengerät, Außengerät, die Verbindungsleitungen zwischen den Geräten und die Fernbedienungsleitung mindestens 1 m von Fernseh- und Radioempfängern entfernt. Diese Maßnahme ist erforderlich, um Bildstörungen und Rauschen in solchen Elektrogeräten zu verhüten. (Je nach den Bedingungen, unter denen elektromagnetische Wellen erzeugt werden, kann Rauschen induziert werden, selbst wenn der Abstand von 1 m eingehalten wird.)
- Bei Installation des Funkfernbedienungs-Kits kann der Abstand zwischen Funkfernbedienung und Innengerät kürzer sein, wenn sich elektrisch gestartete Leuchtstofflampen im Raum befinden. Das Innengerät muss möglich weit entfernt von Leuchtstofflampen installiert werden.

2 Deckenhöhe

Dieses Innengerät kann an Decken mit einer maximalen Höhe von 3,5 m installiert werden. Bei Installation in einer Höhe über 2,7 m müssen jedoch vor Ort Einstellungen mittels der Fernbedienung vorgenommen werden.

Um eine versehentliche Berührung zu vermeiden, wird empfohlen, das Gerät in einer Höhe von über 2,5 m anzubringen.

Weitere Informationen finden Sie unter "Bauseitige Einstellungen" auf Seite 9 und in der Installationsanleitung der Zierblende.

3 Richtung des Luftstroms

Wählen Sie die für den Raum und den Installationsort am besten geeigneten Luftstromrichtungen aus. (Für einen Luftauslass in 3 Richtungen müssen bauseitige Einstellungen mittels der Fernbedienung vorgenommen und die Luftauslässe geschlossen werden.) Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung des optionalen Blockierpolstersatzes und unter "Bauseitige Einstellungen" auf Seite 9. (Siehe Abbildung 1) (↑: Richtung des Luftstroms)

- 1 Rundum-Luftverteilung
- 2 Luftverteilung in 4 Richtungen
- 3 Luftverteilung in 3 Richtungen

**HINWEIS** Die Luftstromrichtungen in der Abbildung **Abbildung 1** dienen lediglich als Beispiel für mögliche Luftstromrichtungen.

4 Verwenden Sie Schwebebolzen für die Installation. Stellen Sie sicher, dass die Decke das Gewicht des Innengeräts tragen kann. Falls keine ausreichende Tragfähigkeit besteht, verstärken Sie die Decke vor der Installation des Geräts.

(Die Befestigungswerte sind auf der Papierschablone für die Installation aufgeführt. Ziehen Sie diese zur Ermittlung der Punkte zu Rate, die eine Verstärkung erfordern.)

Für die Installation erforderlicher Raum, siehe **Abbildung 2** (↑: Luftstromrichtung)

- 1 Luftauslass
- 2 Lufteinlass

**HINWEIS** Lassen Sie einen Freiraum von 200 mm oder mehr an den mit \* gekennzeichneten Stellen und an Seiten, an denen der Luftauslass geschlossen ist.

## Vorbereitungen vor der Installation

1 Beziehung zwischen Deckenöffnung zum Gerät und Position der Schwebebolzen.

Bei Anbringung einer Zierblende

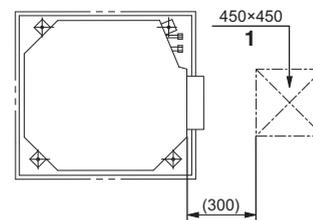
BYFQ60C: Siehe **Abbildung 3.1**

BYFQ60B: Siehe **Abbildung 3.2**

- 1 Abmessungen der Zierblende
- 2 Abmessungen der Deckenöffnung
- 3 Abmessungen des Innengeräts
- 4 Steigung der Schwebebolzen
- 5 Kältemittelleitung
- 6 Schwebebolzen (x4)
- 7 Abgehängte Decke
- 8 Aufhängebügel

■ Installieren Sie die Wartungsöffnung an der Schaltschrankseite, wo die Wartung und Inspektion des Schaltschranks und der Kondensatpumpe leicht durchgeführt werden können.

1 Wartungsöffnung



**HINWEIS**



Die Installation ist bei einer Deckenabmessung von 660 mm möglich (in der Abbildung gekennzeichnet durch \*). Um jedoch ein Deckenplatten-Überlappungsmaß von 20 mm zu erhalten, muss der Abstand zwischen der Decke und dem Gerät 45 mm oder weniger betragen. Wenn der Abstand zwischen Decke und Gerät über 45 mm beträgt, bringen Sie Dichtungsmaterial an der Deckenplatte an oder decken Sie die Decke ab.

- 2 Erstellen Sie erforderlichenfalls die für die Installation notwendige Deckenöffnung. (bei bestehenden Decken)
  - Ziehen Sie für die Abmessungen der Deckenöffnung die Montageschablone zu Rate.
  - Erstellen Sie die für die Installation erforderliche Deckenöffnung. Verlegen Sie von der Seite der Öffnung die Kälte- und Ablaufleitung und die Verdrahtung für die Fernbedienung (bei einer Funkfernbedienung nicht erforderlich) zur Leitungsdurchführung am Gehäuse bzw. zur Inspektionsöffnung. Ziehen Sie die entsprechenden Abschnitte bezüglich der Verlegung der Rohre bzw. Leitungen zu Rate.
  - Nach der Erstellung einer Deckenöffnung kann es erforderlich sein, die Deckenbalken zu verstärken, um ein Durchhängen oder Vibrieren der Decke zu vermeiden. Weitere Informationen erhalten Sie beim Erbauer der Decke.

- 3 Installieren Sie die Schwebebolzen. (Verwenden Sie einen Bolzen der Größe M8-M10.)  
Verwenden Sie bei einer vorhandenen Decke Anker und bei neuen Decken ein versenktes Einsatzstück, versenkte Anker oder bauseitig zu liefernde Teile, um die Decke so zu verstärken, dass sie das Gewicht des Geräts trägt. Passen Sie den Abstand von der Decke an, bevor Sie den Vorgang fortsetzen.  
Beispiel einer Installation (Siehe Abbildung 4)

- 1 Deckenscheibe
- 2 Anker
- 3 Lange Mutter oder Spannschraube
- 4 Schwebebolzen
- 5 Abgehängte Decke

**HINWEIS**

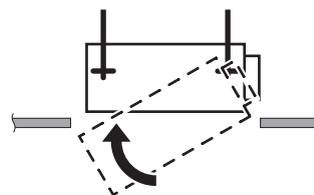


- Alle oben aufgeführten Teile sind bauseitig zu liefern.
- Bei einer anderen Installation als der Standardinstallation fragen Sie Ihren lokalen Händler um Rat.

## Installation des Innengeräts

Ziehen Sie zur Installation von optionalem Zubehör (mit Ausnahme der Zierblende) auch die Installationsanweisungen des optionalen Zubehörs zu Rate. Abhängig von den Bedingungen vor Ort ist es möglicherweise einfacher, das optionale Zubehör vor der Installation des Innengeräts anzubringen. Installieren Sie bei vorhandenen Decken jedoch immer das Frischlufteinlass-Kit vor der Installation des Geräts.

- 1 Installieren Sie das Gerät in der Deckenöffnung.
  - Befestigen Sie den Aufhängebügel am Schwebebolzen. Befestigen Sie ihn sicher mit Hilfe einer Mutter und einer Unterlegscheibe an der oberen und unteren Seite des Aufhängebügels.
  - Sichern des Aufhängebügels (Siehe Abbildung 5)
    - 1 Mutter (bauseitig zu liefern)
    - 2 Unterlegscheibe (im Lieferumfang des Geräts enthalten)
    - 3 Aufhängebügel
    - 4 Mutter und Kontermutter (bauseitig zu liefern, anziehen)



- 2 Befestigen Sie die Papierschablone für die Installation. (Nur bei neuen Decken.)
  - Die Montageschablone entspricht den Abmessungen der Deckenöffnung. Weitere Informationen erhalten Sie beim Erbauer der Decke.
  - Der Mittelpunkt der Deckenöffnung ist auf der Montageschablone angegeben. Der Mittelpunkt des Geräts ist auf dem Gehäuse des Geräts markiert.
  - Der Musterbogen kann um 90° gedreht werden, um die richtigen Abmessungen an allen 4 Seiten angeben zu können.
  - Befestigen Sie den Musterbogen für die Installation, nachdem Sie diesen von der Verpackung abgeschnitten haben, mit den beiliegenden Schrauben wie in [Abbildung 7](#) gezeigt am Gerät an.
    - 1 Montageschablone
    - 2 Schrauben (im Lieferumfang des Geräts enthalten)
    - 3 Mittelpunkt der Deckenöffnung
- 3 Bringen Sie das Gerät in die richtige Position für die Installation. (Siehe "[Vorbereitungen vor der Installation](#)" auf Seite 3.)
- 4 Prüfen Sie, ob das Gerät horizontal nivelliert ist.
  - Installieren Sie das Gerät nicht geneigt. Das Innengerät ist mit einer integrierten Kondensatpumpe und mit einem Schwimmerschalter ausgestattet. Wenn das Gerät gegen die Richtung des Kondensatflusses geneigt ist (die Seite, an der sich das Abflussrohr befindet, ist angehoben), kann es zu Funktionsstörungen des Schwimmerschalters und zu einem Wasseraustritt kommen.
  - Stellen Sie mit Hilfe einer Wasserwaage oder mit einem mit Wasser befüllten Vinylschlauch sicher, dass das Gerät an allen vier Ecken nivelliert ist (siehe [Abbildung 11](#)).
    - 1 Wasserwaage
    - 2 Vinylschlauch
- 5 Entfernen Sie die Montageschablone. (Nur bei neuen Decken.)
  - Verwenden Sie nur von DAIKIN hergestellte oder zugelassene Zubehörteile, optionale Ausrüstungen und Ersatzteile.

## Verlegen der Kältemittelleitungen

Informationen zur Verlegung der Kältemittelleitungen des Außengeräts finden Sie in dem im Lieferumfang des Außengeräts enthaltenen Installationshandbuch.

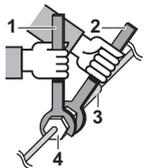
Führen Sie die Arbeiten zur Wärmeisolation vollständig auf beiden Seiten der gaseitigen und flüssigkeitsseitigen Rohrleitungen aus. Andernfalls kann dies zu einem Wasseraustritt führen.

Prüfen Sie vor dem Verlegen der Kältemittelleitungen, welche Kältemitteltyp verwendet wird.



Die Installation muss von einem qualifizierten Kältetechniker durchgeführt werden. Bei der Installation und der Auswahl der Materialien müssen die geltenden nationalen und internationalen Vorschriften beachtet werden. In Europa muss die Norm EN 378 eingehalten werden.

- Verwenden Sie für das Kältemittel des Typs R410A geeignete Rohrschneider und Bördel.
- Klemmen Sie das Rohrende ab oder verschließen Sie es mit Klebeband, um das Eindringen von Staub, Feuchtigkeit oder anderen Fremdkörpern zu verhindern.
- Das Außengerät ist mit Kältemittel gefüllt.
- Führen Sie die Arbeiten zur Wärmeisolation vollständig auf beiden Seiten der gaseitigen und flüssigkeitsseitigen Rohrleitungen aus, um einen Wasseraustritt zu vermeiden. Bei Verwendung einer Wärmepumpe kann die Temperatur der gaseitige Leitung bis zu etwa 120 °C erreichen. Verwenden Sie deshalb Isolationsmaterial, das ausreichend hitzebeständig ist.
- Verwenden Sie zum Anschließen der Leitungen an das Gerät bzw. zum Trennen der Leitungen vom Gerät einen Schraubenschlüssel und einen Drehmomentschlüssel.



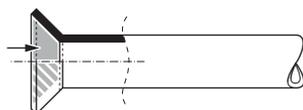
- 1 Drehmomentschlüssel
- 2 Schraubenschlüssel
- 3 Rohrverbindungsstück
- 4 Bördelmutter

- Füllen Sie den Kältemittelkreislauf ausschließlich mit dem angegebenen Kältemittel und vermeiden Sie eine Vermischung mit anderen Substanzen wie etwa Luft etc.
- Verwenden Sie ausschließlich geglähte Materialien für die Bördelverbindungen.
- In [Tabelle 1](#) sind die Abmessungen der Bördelmutterabstände sowie das entsprechende Anzugsdrehmoment aufgeführt. (Durch Überdrehen können der Bördel beschädigt und Undichtheiten verursacht werden.)

Tabelle 1

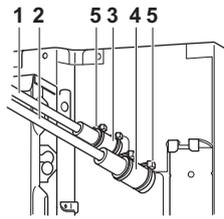
Leitungs- durchmesser	Anzugsdrehmoment	Bördelabmessung A (mm)	Form des Bördels
Ø6,4	15~17 N•m	8,7~9,1	
Ø9,5	33~39 N•m	12,8~13,2	
Ø12,7	50~60 N•m	16,2~16,6	

- Vor dem Aufsetzen der Überwurfmutter auf die Oberfläche innen Etheröl oder Esteröl auftragen. Dann die Mutter erst mit der Hand um 3 oder 4 Umdrehungen auf das Gewinde schrauben und danach festziehen.



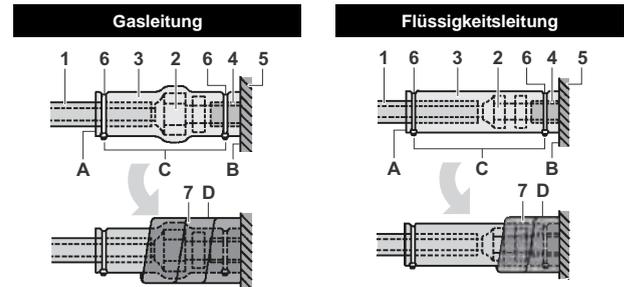
- Wenn während der Arbeiten Kältemittelgas austritt, müssen Sie den Bereich lüften. Wenn Kältemittelgas in Brand gerät, wird ein giftiges Gas freigesetzt.

- Stellen Sie sicher, dass kein Kältemittelgas austritt. Wenn Kältemittelgas in geschlossenen Räumen austritt und den Flammen eines Heizgeräts, eines Herds etc. ausgesetzt wird, kann ein giftiges Gas freigesetzt werden.
- Führen Sie die Isolierung wie in der Abbildung unten gezeigt aus (verwenden Sie das mitgelieferte Zubehör).



- 1 Flüssigkeitsleitung
- 2 Gasleitung
- 3 Isolierung zur Anbringung der Flüssigkeitsleitung
- 4 Isolierung zur Anbringung der Gasleitung
- 5 Schellen (verwenden Sie 2 Schellen je Isolierung)

### Vorgehensweise zur Isolierung der Rohrleitungen



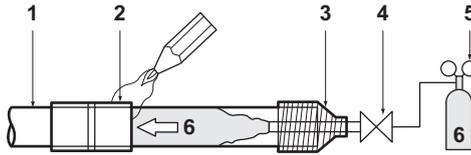
- 1 Isolierstoff (bauseitig)
  - 2 Bördelmutteranschluss
  - 3 Isolierung für Anschluss (mit dem Gerät mitgeliefert)
  - 4 Isolierstoff (Hauptgerät)
  - 5 Hauptgerät
  - 6 Schelle (bauseitig)
  - 7 Mittleres Dichtungskissen 1 für Gasleitung (mit dem Gerät mitgeliefert)  
Mittleres Dichtungskissen 2 für Flüssigkeitsleitung (mit dem Gerät mitgeliefert)
- A Nähte nach oben drehen  
B An Basis befestigen  
C Befestigen Sie den anderen Teil (nicht das Isoliermaterial der Rohrleitung).  
D Schlagen Sie die Leitung von der Basis des Geräts bis oben zum Bördelmutteranschluss ein.



- Denken Sie bei der lokalen Isolierung daran, die lokalen Rohrleitungen in ihrer gesamten Länge bis zu den Anschlusspunkten im Gerät vollständig zu isolieren. Nicht isolierte Rohrleitungen können zu Kondensatbildung oder bei Berührung zu Verbrennungen führen.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Ölrückstände auf den Kunststoffteilen der Zierblende befinden (optionale Ausrüstung). Öl kann zum Ausbleichen und zur Beschädigung der Kunststoffteile führen.
- Schützen Sie die Kältemittelleitung oder umschließen Sie sie, um mechanische Schäden zu verhindern.

## Sicherheitshinweise bezüglich des Lötens

- Führen Sie vor dem Löten eine Stickstoffspülung durch. Die Durchführung eines Lötvorgangs ohne vorherigen Stickstoffaustausch oder Einleitung von Stickstoff in die Rohrleitungen führt dazu, dass sich eine größere Oxidationsschicht auf der Innenseite der Rohrleitungen bildet, was sich nachteilig auf die Ventile und Verdichter im Kältemittelsystem auswirkt und den normalen Betrieb beeinträchtigt.
- Beim Löten bei gleichzeitiger Einleitung von Stickstoff in die Rohrleitungen muss der Stickstoff mittels eines Druckminderventils auf einen Druck von 0,02 MPa eingestellt werden (=dieser Druck ist ganz leicht auf der Haut zu spüren).

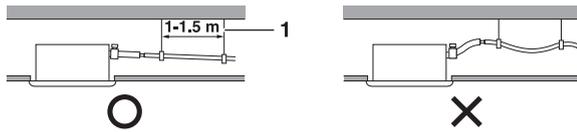


- 1 Kältemittelleitung
- 2 Hartzulötende Bauteile
- 3 Bandumwicklung
- 4 Handventil
- 5 Druckminderventil
- 6 Stickstoff

## Arbeiten an den Ablaufleitungen

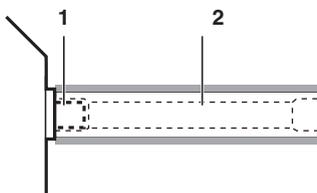
### Installation der Ablaufleitung

Installieren Sie die Ablaufleitung so wie in der Abbildung gezeigt und ergreifen Sie Maßnahmen gegen Kondensationsbildung. Unsachgemäß montierte Leitungen können zu einem Wasseraustritt führen, wodurch die Inneneinrichtung nässebedingt beschädigt werden kann.



- 1 Hängestange

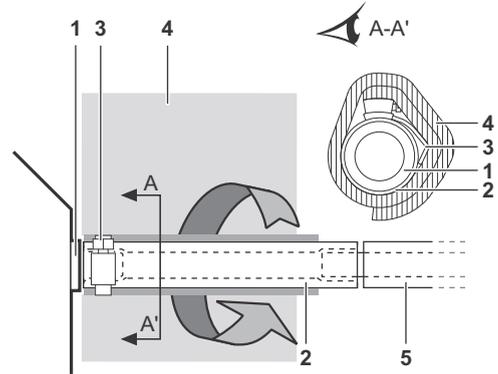
- Installieren Sie den Kondenswasserablauf.
  - Halten Sie die Rohrleitungen so kurz wie möglich und verlegen Sie sie mit einem Gefälle von mindestens 1/100, sodass keine Luft in der Rohrleitung eingeschlossen werden kann.
  - Achten Sie darauf, dass die Rohrleitungsgröße gleich oder größer als die Rohrleitungsgröße des Verbindungsrohres ist (Vinylrohr mit 20 mm Nenndurchmesser und 26 mm Außendurchmesser).
  - Schieben Sie den mitgelieferten Abflussschlauch so weit wie möglich auf den Abflussstutzen auf.



- 1 Abflussstutzen (am Gerät befestigt)
- 2 Abflussschlauch (im Lieferumfang des Geräts enthalten)

- Ziehen Sie die Metallschelle wie in der Abbildung angegeben an.

- Bringen Sie nach dem Test der Abwasserleitung das im Lieferumfang des Geräts enthaltene Abflus-Dichtungskissen (4) an dem nicht abgedeckten Teil des Abflussstutzens an (= zwischen Abflussschlauch und dem Gehäuse des Geräts) an.



- 1 Abflussstutzen (am Gerät befestigt)
- 2 Abflussschlauch (im Lieferumfang des Geräts enthalten)
- 3 Metallschelle (im Lieferumfang des Geräts enthalten)  
HINWEIS: Biegen Sie die Spitze der Metallschelle, ohne an der Dichtung zu ziehen.
- 4 Großes Dichtungskissen (im Lieferumfang des Geräts enthalten)
- 5 Abflussleitung (bauseitig zu liefern)

- Wickeln Sie das mitgelieferte große Dichtungskissen über die Metallschelle und den Abflussschlauch, um diese zu isolieren, und befestigen Sie es mit Schellen.
- Isolieren Sie die komplette Abflussleitung im Gebäude (bauseitig zu liefern).
- Wenn der Abflussschlauch nicht mit einem ausreichenden Gefälle verlegt werden kann, rüsten Sie den Schlauch mit einem Steigrohr (bauseitig zu liefern) aus.

- Installieren der Leitungen (Siehe Abbildung 6)

- 1 Deckenscheibe
- 2 Aufhängebügel
- 3 Anpassbarer Bereich
- 4 Steigrohr (Nenndurchmesser des Vinylrohrs = 25 mm)
- 5 Abflussschlauch (im Lieferumfang des Geräts enthalten)
- 6 Metallschelle (im Lieferumfang des Geräts enthalten)

- Schließen Sie den Abflussschlauch an die Steigleitungen an und isolieren Sie sie.
- Schließen Sie den Abflussschlauch an den Entleerungsauslass am Innengerät an und befestigen Sie ihn mit der Schelle.

- Vorsichtsmaßnahmen

- Installieren Sie die Steigleitungen in einer Höhe unter H2.
- Installieren Sie die Steigleitungen in einem rechten Winkel zum Innengerät und nicht mehr als 300 mm vom Gerät entfernt.
- Um eine Luftblasenbildung zu verhindern, installieren Sie die Abwasserschlauch eben oder etwas nach oben geneigt ( $\leq 75$  mm).
- Die in diesem Gerät montierte Ablaufpumpe ist eine Pumpe mit großem Hub. Sie hat die Eigenschaft, dass die Abflussgeräusche mit zunehmender Förderhöhe abnehmen. Daher wird eine Förderhöhe von 300 mm empfohlen.

Zierblende	H2
BYFQ60C	645 mm
BYFQ60B	630 mm

#### HINWEIS



Die Neigung des angeschlossenen Abflussschlauchs muss 75 mm oder weniger betragen, so dass der Abflusstutzen keiner zusätzlichen Kräfteinwirkung ausgesetzt ist.

Installieren Sie alle 1 bis 1,5 m Hängestangen, um ein Gefälle von mindestens 1:100 zu gewährleisten.

Installieren Sie bei der Zusammenlegung von mehreren Abflussleitungen die Rohrleitungen wie in [Abbildung 8](#) gezeigt. Dimensionieren Sie die zentrale Kondensatleitung entsprechend der an Kondensat anfallenden Gesamtmenge aller angeschlossenen Geräte.

1 T-Stück für Abflussleitung

### Testen der Abflussleitung

Überprüfen Sie nach Abschluss der Arbeiten an den Leitungen, ob das Wasser einwandfrei abläuft.

- Fügen Sie etwa 1 l Wasser schrittweise über den Luftauslass hinzu. Verfahren zum Hinzufügen von Wasser ([Siehe Abbildung 10](#))

- 1 Kunststoff-Gießkanne (der Schlauch sollte etwa 100 mm lang sein)
- 2 Wasserauslass (mit Gummistopfen) (Verwenden Sie diesen Auslass, um Wasser aus der Ablaufwanne abzulassen)
- 3 Position der Kondensatpumpe
- 4 Abflussrohr
- 5 Abflusstutzen (aus Sicht des Wasserdurchflusses)

- Überprüfen Sie den ordnungsgemäßen Abfluss des Kondensats.

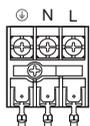
- Nach Abschluss der Verlegung der Elektrokabel Überprüfen Sie den ordnungsgemäßen Abfluss des Kondensats im KÜHLBETRIEB wie unter "[Probelauf](#)" auf [Seite 11](#) erläutert.

- Falls die Verlegung der Elektrokabel noch nicht abgeschlossen ist

- Entfernen Sie die Abdeckung des Reglergehäuses, indem Sie die zwei Schrauben lösen. Schließen Sie die einphasige Stromversorgung (230V/50Hz, 220V/60Hz) an die Anschlüsse 1 und 2 an der Klemmenleiste zur Verbindung mehrerer Geräte an und schließen Sie den Erdungsdraht ordnungsgemäß an (siehe [Abbildung 9](#)).
- Bringen Sie die Abdeckung des Reglergehäuses wieder an und schalten Sie die Stromversorgung ein.
- Berühren Sie nicht die Kondensatpumpe. Dies kann zu einem Stromschlag führen.

- 1 Schaltkastendeckel
- 2 Verdrahtung mehrerer Geräte
- 3 Erdungskabel
- 4 Klemmenleiste für Stromversorgung
- 5 Klemme
- 6 Signalübertragungskabel
- 7 Klemmenleiste für die Übertragungsleitung
- 8 Öffnung für Kabel
- 9 Schaltplan-Aufkleber (an der Rückseite der Reglergehäuseabdeckung)
- 10 Fernbedienungsleitungen

Klemmenleiste für Stromversorgung (4)



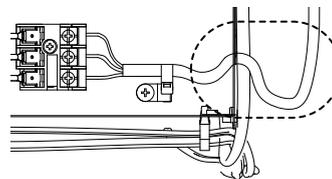
- Überprüfen Sie den ordnungsgemäßen Abfluss am Abflusstutzen.

- Schalten Sie nach der Überprüfung des ordnungsgemäßen Abflusses die Stromversorgung aus, entfernen Sie die Abdeckung des Reglergehäuses und trennen Sie die einphasige Stromversorgung erneut von der Klemmenleiste zur Verbindung mehrerer Geräte. Bringen Sie die Abdeckung des Reglergehäuses wieder an.

## Elektroinstallationsarbeiten

### Allgemeine Hinweise

- Alle vor Ort vorgenommenen Verkabelungen und die verwendeten Materialien müssen von einem zugelassenen Elektriker installiert werden, den jeweiligen europäischen und nationalen Vorschriften entsprechend.
- Nur Kupferleiter verwenden.
- Befolgen Sie zum Anschließen des Außengeräts, der Innengeräte und der Fernbedienung den am Gerätegehäuse angebrachten Elektroschaltplan. Informationen zur Anbringung der Fernbedienung finden Sie in der Installationsanweisung der Fernbedienung.
- Alle Verdrahtungsarbeiten müssen von einem qualifizierten Elektriker durchgeführt werden.
- Bei der festen Verkabelung muss ein Hauptschalter oder ein entsprechender Schaltmechanismus installiert sein, bei dem beim Abschalten alle Pole getrennt werden. Die Installation muss den am Installationsort geltenden Vorschriften und Gesetzen entsprechen. Beachten Sie, dass der Betrieb automatisch wieder aufgenommen wird, wenn die Hauptstromversorgung zunächst aus und dann wieder eingeschaltet wird.
- Siehe beiliegendes Installationshandbuch des Außengeräts für Einzelheiten für Größe der Stromversorgungsverdrahtung für das Außengerät, Leistung des Fehlerstrom-Schutzschalters und der Sicherung sowie Verdrahtungsanweisungen.
- Denken Sie daran, das Klimagerät zu erden.
- Schließen Sie den Erdleiter nicht an folgende Komponenten an:
  - Gasleitungen: können im Falle eines Gaslecks explodieren oder einen Brand verursachen.
  - Telefon-Erdleiter oder Blitzableiter: Das Erdungspotential könnte bei Gewitter gefährlich hoch werden.
  - Abwasserrohre: kein Erdungseffekt, wenn Hartvinylrohre verwendet werden.
- Achten Sie darauf, dass das Stromversorgungskabel sowie jegliche andere Kabel vor dem Einführen in das Gerät die in der Abbildung gezeigte Form aufweisen.
- Verwenden Sie einen allpoligen trennenden Unterbrecher mit mindestens 3 mm Abstand zwischen den Kontaktpunkten.



## Elektrische Eigenschaften

Modell	Hz	Volt	Spannungsbereich
FXZQ15-50	50/60	220-240/20	min. 198 - max. 264/ min. 198 - max. 242

Modell	Netzanschluss		Lüftermotor	
	MCA	MFA	kW	FLA
FXZQ15-25	0,3	16 A	0,043	0,2
FXZQ32	0,4	16 A	0,045	0,3
FXZQ40	0,4	16 A	0,059	0,3
FXZQ50	0,6	16 A	0,092	0,5

MCA: Min. Strom-Amperezahl (A)  
MFA: Max. Stromstärke der Sicherung (A)  
KW: Gebläsemotor-Nennleistung (kW)  
FLA: Volllaststromstärke (A)

**HINWEIS** Weitere Einzelheiten finden Sie unter "Elektrische Daten".

## Technische Daten für bauseitig bereitgestellte Sicherungen und Kabel

Stromversorgungsleitung			
Modell	Bauseitige Sicherungen	Draht	Größe
FXZQ15-50	16 A	H05VV-U3G	Lokale Codes

Signalübertragungskabel		
Modell	Draht	Größe
FXZQ15-50	Bewehrtes Kabel (2)	0,75-1,25 mm <sup>2</sup>

**HINWEIS**

- Weiter Informationen finden Sie unter "[Verdrahtungsbeispiel](#)" auf Seite 9.
- Nachfolgend sind die zulässigen Längen der Übertragungsleitung zwischen Innen- und Außengeräten und zwischen dem Innengerät und der Fernbedienung aufgeführt:
  - Außengerät - Innengerät: max. 1000 m (Gesamtlänge des Kabels: 2000 m)
  - Innengerät - Fernbedienung: max. 500 m

## Verdrahtungsbeispiel und Einstellung der Fernbedienung

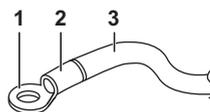
### Anschließen der Leitungen (Siehe Abbildung 9)

- **Stromversorgungsleitung**  
Entfernen Sie die Abdeckung des Reglergehäuses (1), schließen Sie die Drähte an die Stromversorgungs-Klemmenleiste innen (L, N) an und schließen Sie dann den Erdleiter an die Erdungsklemmen an. Führen Sie hierzu die Drähte durch die Öffnung im Gehäuse in das Gerät ein und befestigen Sie die Drähte zusammen mit anderen Drähten mittels einer Kabelklemme wie in der Abbildung gezeigt.
- **Verdrahtung der Übertragungsleitung und Fernbedienungsleitung**  
Entfernen Sie die Abdeckung des Reglergehäuses (1), führen Sie die Drähte durch die Öffnung im Gehäuse in das Gerät ein und schließen Sie sie an die Klemmenleiste für die Datenübertragungsleitung (F1, F2) und die Fernbedienungsleitung (P1, P2) an. Befestigen Sie die Verdrahtung sicher mittels einer Kabelklemme wie in der Abbildung angegeben.
- **Nach dem Anschluss**  
Bringen Sie die kleine Dichtung (im Lieferumfang des Geräts enthalten) rund um die Kabel an, um einen Wassereintritt in das Gerät zu verhindern. Wenn zwei oder mehr Kabel verwendet werden, teilen Sie die kleine Dichtung in die erforderliche Anzahl von Teilen und wickeln Sie sie um alle Kabel.

- Bringen Sie die Abdeckung des Reglergehäuses wieder an.

### Vorsichtsmaßnahmen

- 1 Beachten Sie die unten stehenden Hinweise, wenn Sie die Verkabelung zur Klemmenleiste ausführen.
  - Verwenden Sie eine runde gecrimpte Klemme für die Isolationsmanschette für den Anschluss an die Klemmenleiste. Wenn keine gecrimpte Klemme verfügbar ist, befolgen Sie die nachfolgenden Anweisungen.



- 1 Runde, gecrimpte Klemme für den Anschluss
- 2 Isolationsmanschette anbringen
- 3 Kabel

- Schließen Sie keine Leitungen unterschiedlicher Stärke an dieselbe Stromversorgungsklemme an. (Eine lockere Verbindung kann zur Überhitzung führen.)
- Verwenden Sie zum Crimpen der Leitungen die im Lieferumfang des Geräts enthaltenen Klemmen, um zu verhindern, dass die Leitungsanschlüsse von außen Druck ausgesetzt werden. Crimpen Sie die Klemmen fest. Stellen Sie bei den Verdrahtungsarbeiten sicher, dass die Leitungen ordentlich verlegt sind und sich die Abdeckung richtig schließen lässt. Schließen Sie die Abdeckung fest.
- Beim Anschluss von Leitungen derselben Stärke sind diese gemäß der Abbildung anzuschließen.



Verwenden Sie den angegebenen Typ von Elektrokabel. Schließen Sie den Draht sorgfältig an die Klemme an. Fixieren Sie den Draht, ohne übermäßige Kraft auf die Klemme auszuüben. Ziehen Sie die Schrauben mit den in der Tabelle unten angegebenen Drehmomenten an.

Anzugsdrehmoment (N•m)	
Klemmenleiste für die Datenübertragung und die Fernbedienung	0,79-0,97
Klemmenleiste für Stromversorgung	1,18-1,44

- Achten Sie beim Anbringen der Abdeckung des Reglergehäuses darauf, keine Drähte oder Kabel einzuklemmen.
  - Schließen Sie nach Abschluss aller Verdrahtungen Lücken in den Kabeldurchführungen im Gehäuse mit Dichtungsmasse oder Dichtungsmaterial (im Lieferumfang des Geräts enthalten), um ein Eindringen von Kleinlebewesen oder Schmutz in das Reglergehäuse und somit auch die Gefahr von Kurzschlüssen zu vermeiden.
- 2 Die Gesamtstromstärke für die Überkreuzungsverdrahtung zwischen den Innengeräten muss kleiner als 12 A sein. Verzweigen Sie bei Verwendung von zwei Stromleitern mit einer Drahtstärke von mehr als 2 mm<sup>2</sup> (Ø1,6) die Leitung außerhalb der Klemmenleiste des Geräts gemäß den Normen für elektrische Ausrüstungen.  
Die Verzweigung muss armiert sein, um einen gleichwertigen oder höheren Isolationsgrad als die Stromversorgungsleitung selbst zu gewährleisten.
  - 3 Schließen Sie keine Leitungen unterschiedlicher Stärke an dieselbe Erdungsklemme an. Lockere Anschlüsse können zu einer Beeinträchtigung des Schutzes führen.
  - 4 Die Verdrahtung der Fernbedienung und die Datenübertragungskabel sollten sich mindestens 50 mm von der Stromversorgungsleitung entfernt befinden. Eine Missachtung dieser Richtlinie kann zu einer Funktionsstörung durch elektrisches Rauschen führen.
  - 5 Informationen zur Verdrahtung der Fernbedienung finden Sie in der Installationsanleitung der Fernbedienung, die im Lieferumfang der Fernbedienung enthalten ist.

**HINWEIS**  Der Kunde hat die Möglichkeit, den Thermistor der Fernbedienung auszuwählen.

- 6 Schließen Sie niemals die Stromversorgungsleitung an die Klemmenleiste für die Datenübertragung an. Dieser Fehler könnte die Beschädigung des gesamten Systems zur Folge haben.
- 7 Verwenden Sie ausschließlich die angegebenen Kabel und schließen Sie die Drähte fest an den Klemmen an. Achten Sie darauf, dass die Kabel keine externe Belastung auf die Anschlüsse ausüben können. Halten Sie die Kabeldrähte geordnet, damit der Zugang zu anderen Teilen im Gerät nicht behindert wird oder sich die Wartungsabdeckung öffnen kann. Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung fest verschlossen ist. Nicht vollständig fertig gestellte Anschlüsse können zu Überhitzungen und im schlimmsten Fall zu einem Stromschlag oder Brand führen.

## Verdrahtungsbeispiel

Statten Sie die Stromversorgungsleitung jedes Geräts mit einem Schalter und einer Sicherung wie in [Abbildung 16](#) gezeigt aus.

- |   |                                       |
|---|---------------------------------------|
| 1 | Stromversorgung                       |
| 2 | Hauptschalter                         |
| 3 | Stromversorgungsleitung               |
| 4 | Datenübertragungsleitung              |
| 5 | Schalter                              |
| 6 | Sicherung                             |
| 7 | Abzweigwahlschaltereinheit (nur REYQ) |
| 8 | Innengerät                            |
| 9 | Fernbedienung                         |

### Beispiel eines vollständigen Systems (3 Systeme)

Siehe Abbildungen [12](#), [13](#) und [14](#).

- |   |  |
|---|--|
| 1 | Außengerät                               |
| 2 | Innengerät                               |
| 3 | Fernbedienung (optionales Zubehör)       |
| 4 | Am weitesten nachgeschaltetes Innengerät |
| 5 | Bei Verwendung von 2 Fernbedienungen     |
| 6 | Abzweigwahlschaltereinheit               |

**Bei Verwendung von 1 Fernbedienung für 1 Innengerät. (Normaler Betrieb) (Siehe [Abbildung 12](#)).**

**Für die Gruppensteuerung oder bei Verwendung von 2 Fernbedienungen (Siehe [Abbildung 13](#)).**

**Bei Nutzung der Abzweigwahlschaltereinheit (Siehe [Abbildung 14](#)).**

**HINWEIS**  Bei Verwendung der Gruppensteuerung muss dem Innengerät keine Adresse zugewiesen werden. Die Adresse wird bei Einschaltung der Stromzufuhr automatisch festgelegt.

### Vorsichtsmaßnahmen

1. Ein einziger Schalter kann verwendet werden, um die zur selben Anlage gehörenden Innengeräte mit Strom zu versorgen. Die Abzweigschalter und Abzweikleistungsschalter müssen jedoch sorgfältig gewählt werden.
2. Wählen Sie bei der gemeinsamen Steuerung mehrerer Geräte die Fernbedienung, die zu dem Innengerät mit den meisten Funktionen passt.
3. Erden Sie das Gerät nicht an Gas- oder Wasserrohren beziehungsweise Blitzableitern oder an der Erdung der Telefonleitung. Eine unsachgemäße Erdung kann zu einem Stromschlag führen.

## Installation der Zierblende

Einzelheiten finden Sie in der mit der Zierblende mitgelieferten Installationsanweisung.

Stellen Sie nach der Installation der Zierblende sicher, dass keine Lücke zwischen dem Gerätegehäuse und der Zierblende besteht. Andernfalls kann Luft durch die Lücke austreten, was zur Bildung von Tautropfen führen kann.

## Bauseitige Einstellungen

Die bauseitigen Einstellungen müssen mittels der Fernbedienung entsprechend dem Installationszustand vorgenommen werden.

- Die Einstellungen können durch Ändern von "Modus-Nr.", "Erste Code-Nr." und "Zweite Code-Nr." vorgenommen werden.
- Zum Einstellen und Betrieb siehe "Bauseitige Einstellungen" im Installationshandbuch der Fernbedienung.

### Zusammenfassung der bauseitigen Einstellungen

Modus-Nr. (Hinweis 1)	Erste Code-Nr.	Beschreibung der Einstellung	Zweite Code-Nr. (Hinweis 2)			
			01	02	03	04
	0	Filterverschmutzung - Schwer/Leicht = Einstellung zur Festlegung der Zeit zwischen 2 Filterreinigungsanzeigen. (Wenn die Verschmutzung hoch ist, kann die Einstellung auf die Hälfte der Zeit zwischen 2 Filterreinigungsanzeigen eingestellt werden.)	Langzeitfilter Leicht ± 2500 Std.	Schwer ± 1250 Std.	—	—
10 (20)	2	Thermostatfühlerauswahl	Verwenden Sie sowohl den Gerätefühler (oder Fernbedienungsfühler, falls installiert) UND den Fernbedienungsfühler. (Siehe Hinweis 5+6)	Verwenden Sie nur den Gerätefühler (oder den Fernbedienungsfühler, falls installiert). (Siehe Hinweis 5+6)	Verwenden Sie nur den Fernbedienungsfühler. (Siehe Hinweis 5+6)	—
	3	Einstellung für die Anzeige der Zeit zwischen 2 Filterreinigungsanzeigen.	Anzeige	Keine Anzeige	—	—
	5	Information an I-manager, I-touch Controller	Nur Wert des Gerätefühlers (oder Wert des Fernbedienungsfühlers, falls installiert).	Fühlerwert wie durch 10-2-0X oder 10-6-0X festgelegt.	—	—
	6	Thermostatfühler in der Gruppensteuerung	Verwenden Sie nur den Gerätefühler (oder den Fernbedienungsfühler, falls installiert). (Siehe Hinweis 6)	Verwenden Sie sowohl den Gerätefühler (oder Fernbedienungsfühler, falls installiert) UND den Fernbedienungsfühler. (Siehe Hinweis 4+5+6)	—	—
12 (22)	0	Ausgangssignal X1-X2 des optionalen Platinen-Kits KRP1B	Thermostat-Ein + Verdichterbetrieb	—	Betrieb	Fehler
	1	EIN/AUS-Eingang von außen (T1/T2-Eingang) = Einstellung, wenn Zwangs-Ein-/Ausschaltung von außen durchgeführt werden soll.	Erzwungene Abschaltung	EIN/AUS-Betrieb	—	—
	2	Thermostat-Differentialumschaltung = Einstellung bei Verwendung des Fernbedienungsfühlers.	1°C	0,5°C	—	—
	3	Lüftereinstellung während Thermostat AUS im Heizbetrieb	LL	Sollgeschwindigkeit	AUS (Siehe Hinweis 3)	—
	4	Automatische Differentialumschaltung	0°C	1°C	2°C	3°C (Siehe Hinweis 7)
	5	Automatischer Neustart nach Stromausfall	Deaktiviert	Aktiviert	—	—

Modus-Nr. (Hinweis 1)	Erste Code- Nr.	Beschreibung der Einstellung	Zweite Code-Nr. (Hinweis 2)			
			01	02	03	04
13 (23)	0	Einstellung für Luftauslassgeschwindigkeit Diese Einstellung ist abhängig von der Deckenhöhe zu ändern.	≥ 2,7 m	> 2,7 ≥ 3,0 m	> 3,0 ≥ 3,5 m	—
	1	Auswahl der Luftstromrichtung Diese Einstellung muss bei Verwendung des optionalen Blockierpolstersatzes geändert werden.	4-Weg-Strom	3-Weg-Strom	2-Weg-Strom	—
	4	Luftstromrichtungs- Bereichseinstellung Diese Einstellung muss geändert werden, wenn der Bereich der Schwingklappe geändert werden soll.	Ober	Mittel	Unten	—

**Hinweis 1 :** Die Einstellung wird im Gruppenmodus vorgenommen. Wenn jedoch die Modusnummer in Klammern ausgewählt ist, können die Innengeräte auch einzeln eingestellt werden.

**Hinweis 2 :** Die werkseitigen Einstellungen der zweiten Code-Nr. sind durch einen grauem Hintergrund markiert.

**Hinweis 3 :** Nur in Kombination mit dem optionalen Fernbedienungsfühler oder bei Verwendung der Einstellung 10-2-03 verwenden.

**Hinweis 4 :** Falls die Gruppensteuerung ausgewählt ist und der Fernbedienungsfühler verwendet werden soll, stellen Sie 10-6-02 & 10-2-03 ein.

**Hinweis 5 :** Falls die Einstellungen 10-6-02 + 10-2-01 oder 10-2-02 oder 10-2-03 gleichzeitig ausgewählt sind, dann haben die Einstellungen 10-2-01, 10-2-02 oder 10-2-03 Vorrang.

**Hinweis 6 :** Falls die Einstellungen 10-6-01 + 10-2-01 oder 10-2-02 oder 10-2-03 gleichzeitig ausgewählt sind, dann haben die Einstellung 10-6-01 für die Gruppensteuerung bzw. 10-2-01, 10-2-02 oder 10-2-03 für einen individuellen Anschluss Vorrang.

**Hinweis 7 :** Weitere Einstellungen für die automatische Differentialumschaltung über Temperaturen sind:

Zweite Code-Nr.	05	4°C
	06	5°C
	07	6°C
	08	7°C

- Bei Verwendung von Funkfernbedienungen muss die Adresseinstellung verwendet werden. Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung, die der drahtlosen Fernbedienung beiliegt.

## Steuerung durch 2 Fernbedienungen (Steuerung von 1 Innengerät durch 2 Fernbedienungen)

Wenn 2 Fernbedienungen verwendet werden, muss eine auf "HAUPT" und die andere auf "NEBEN" eingestellt werden.

### Haupt/neben-umschaltung

1. Stecken Sie einen Schraubendreher in die Vertiefung zwischen dem oberen und unteren Teil der Fernbedienung und hebeln Sie den oberen Teil ab, indem Sie von den 2 vorgesehenen Stellen aus vorgehen. (Siehe Abbildung 18)  
(Die Leiterplatte des Fernbedienungsteils ist am oberen Teil des Fernbedienungsteils angebracht.)
2. Den Haupt-/Neben-Umschalter an der Leiterplatte einer der beiden Fernbedienungen auf "S" stellen. (Siehe Abbildung 19)  
(Den Schalter an der anderen Fernbedienung auf "M" gestellt lassen.)

- 1 Leiterplatte der Fernbedienung
- 2 Werkseitige Einstellung
- 3 Es muss nur eine Fernbedienung geändert werden.

## Computersteuerung (Zwangsein- und -ausschaltung)

1. Kabelspezifikationen und Durchführung der Verdrahtung.
  - Verbinden Sie den Eingang von außen mit den Klemmen T1 und T2 der Klemmenleiste (Fernbedienung an Datenübertragungskabel).

Draht-Spezifikationen	Armirtes Vinylkabel (2-adrig)
Drahtstärke	0,75-1,25 mm <sup>2</sup>
Länge	Max. 100 m
Äußere Anschlussklemme	Kontakt, der die minimale anwendbare Last von 15 V DC, 1 mA gewährleisten kann

Siehe Abbildung 17.

1 Eingang A

2. Betätigung

- Die folgende Tabelle erklärt die Vorgänge "Zwangsausschaltung" und "Zwangsein-/ausschaltung" als Reaktion auf Eingang A.

Zwangs-AUS	EIN/AUS-Betrieb
Das Eingangssignal "ein" unterbricht den Betrieb	Eingangssignal aus * ein: Schaltet das Gerät ein (nicht möglich mittels Fernbedienungen)
Das Eingangssignal "aus" aktiviert die Steuerung	Eingangssignal ein * aus: Schaltet das Gerät aus (mittels Fernbedienung)

3. Auswahl der Zwangsausschaltung bzw. Zwangsein-/ausschaltung

- Schalten Sie die Stromversorgung ein und verwenden Sie dann die Fernbedienung, um die Betriebsart zu wählen.
- Wechseln Sie mit der Fernbedienung in den bauseitigen Einstellmodus. Ausführliche Informationen finden Sie im Kapitel "Bauseitige Einstellungen" im Handbuch der Fernbedienung.
- Wählen Sie im Einstellmodus "Bauseitig" den Modus Nr. 12 und stellen Sie dann den ersten Code (Schalter) Nr. auf "1". Stellen Sie dann den zweiten Code (Position) Nr. auf "01" für Zwangsausschaltung und auf "02" für Zwangsein-/ausschaltung. (werkseitig auf Zwangsausschaltung eingestellt) (Siehe Abbildung 15)

- 1 Zweite Code-Nr.
- 2 Modus-Nr.
- 3 Erste Code-Nr.
- 4 Modus "Bauseitig"

### Zentralisierte Steuerung

Bei einer zentralisierten Steuerung ist es erforderlich, die Gruppen-Nr. anzugeben. Ausführliche Informationen finden Sie im Handbuch jeder optionalen Fernbedienung für die zentralisierte Steuerung.

## Probelauf

Siehe Installationsanleitung für das Außengerät.

- HINWEIS**  Berühren Sie während der Durchführung der bauseitigen Einstellungen oder des Probelaufs ohne angebrachte Zierleiste nicht die Ablaufpumpe. Es besteht sonst Stromschlaggefahr.

Die Betriebsanzeige der Fernbedienung blinkt bei Auftreten eines Fehlers. Überprüfen Sie den Fehlercode am LCD-Display, um die Ursache für den Fehler zu ermitteln. Ziehen Sie das im Lieferumfang des Außengeräts enthaltene Installationshandbuch zu Rate oder wenden Sie sich an Ihren Händler. Siehe [Abbildung 24](#).

- 1 Während des Kühlbetriebs wird das Kondenswasser durch die integrierte Ablaufpumpe entsorgt.
- 2 Luftstromklappe (Luftauslass)
- 3 Luftauslass
- 4 Fernbedienung
- 5 Ansaugluftgitter
- 6 Luftfilter (im Ansaugluftgitter)

## Wartung

### VORSICHT

- Wartungsarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Servicepersonal ausgeführt werden.
- Bevor Zugang zu Schaltelementen geschaffen wird, muss die gesamte Stromzufuhr unterbrochen werden.
- Zum Reinigen der Klimaanlage immer den Betrieb stoppen und den Hauptschalter auf Aus stellen. Andernfalls besteht die Gefahr von elektrischen Schlägen oder Verletzungen.
- Wischen Sie die Klimaanlage nicht mit Wasser ab. Dies kann Elektroschock zur Folge haben.
- Seien Sie vorsichtig mit Gerüsten. Seien Sie vorsichtig bei Arbeiten an hochgelegenen Stellen.
- Nach längerem Gebrauch müssen der Standplatz und die Befestigung des Geräts auf Beschädigung überprüft werden. Wenn das nicht der Fall ist, kann das Gerät umfallen und Verletzungen verursachen.
- Berühren Sie nicht die Lamellen der Wärmetauscher. Diese Lamellen sind scharf und können Schnittverletzungen verursachen.
- Entfernen Sie zum Reinigen des Wärmetauschers den Steuerkasten, den Lüftermotor, die Kondensatpumpe und den Schwimmerschalter. Wasser oder Reinigungsmittel können die Isolierung von elektrischen Komponenten angreifen und zum Durchbrennen dieser Komponenten führen.

### Reinigung des Luftfilters

Reinigen Sie den Luftfilter, wenn das Display die Meldung "" (LUFTFILTERREINIGUNG ERFORDERLICH) erscheint.

Wenn das Gerät in einem Raum mit starker Luftverschmutzung installiert ist, muss die Reinigung häufiger ausgeführt werden.

(Nehmen Sie sich zum Vorsatz, den Filter regelmäßig halbjährlich zu reinigen.)

Wenn der angesammelte Schmutz nicht mehr restlos entfernt werden kann, muss der Luftfilter ersetzt werden. (Ein Ersatzluftfilter ist als Zubehör erhältlich.)

- HINWEIS**  Den Luftfilter nicht mit heißem Wasser von mehr als 50°C waschen, da dadurch Verfärbung und/oder Verformung verursacht werden kann.

Setzen Sie das Gerät nicht Feuer aus. Dies kann einen Brand zur Folge haben.

Bei Zierblende BYFQ60C siehe Abbildungen **A**  
BYFQ60B siehe Abbildungen **B**.

- 1 Öffnen Sie das Gitter am Lufteinlass. ([Siehe Abbildung 20](#)) (Schritt 1 in der Abbildung).  
Schieben Sie beide Hebel gleichzeitig in Pfeilrichtung wie in der Abbildung dargestellt und senken Sie das Gitter sorgfältig ab. (Gleiches Verfahren beim Schließen.)
- 2 Bauen Sie den Luftfilter aus. (Tätigkeiten 2 bis 4 in der Abbildung). Ziehen Sie die Luftfilterklammer sowohl an der unteren linken und rechten Seite des Filters in Ihre Richtung und nehmen Sie den Filter ab.
- 3 Reinigen Sie den Luftfilter. ([Siehe Abbildung 25](#))  
Verwenden Sie einen Staubsauger oder waschen Sie den Luftfilter mit Wasser ab.  
Wenn der Luftfilter sehr verschmutzt ist, verwenden Sie eine weiche Bürste und neutrales Reinigungsmittel.
- 4 Wischen Sie das Wasser ab und lassen Sie den Luftfilter im Schatten trocknen.
- 5 Bringen Sie den Luftfilter wieder an (führen Sie die Tätigkeiten 2 bis 4 der Abbildung in umgekehrter Reihenfolge durch).  
Bringen Sie den Luftfilter am Ansauggitter an. Hängen Sie ihn dazu in den hervorstehenden Abschnitt über dem Ansauggitter ein.  
Drücken Sie den Boden des Luftfilters gegen den Vorsprung unten am Gitter und lassen Sie den Luftfilter in der dafür vorgesehenen Position einrasten.
- 6 Schließen Sie das Ansauggitter, indem Sie Verfahrensschritt 1 in umgekehrter Reihenfolge durchführen.
- 7 Drücken Sie nach dem Einschalten die Taste ZURÜCKSTELLEN DER ZEIT FÜR DIE FILTERREINIGUNG.  
Die Anzeige "LUFTFILTER REINIGEN" verschwindet.

- HINWEIS**  Entfernen Sie den Luftfilter nur während der Säuberung. Der Filter kann durch unnötige Handhabung beschädigt werden.

### Reinigung des Ansauggitters

([Siehe Abbildung 20](#))

- 1 Öffnen Sie das Gitter am Lufteinlass. (Schritt 1 in der Abbildung). Ziehen Sie Verfahrensschritt 1 in "[Reinigung des Luftfilters](#)" auf [Seite 11](#) zu Rate.
- 2 Lösen Sie das Gitter am Lufteinlass.  
A: Öffnen Sie das Gitter des Lufteinlasses um 90 Grad. So hängt es nur an den Scharnieren.  
Drücken Sie beide Scharniere wie in [Abbildung 23A](#) gezeigt nach innen.  
B: Öffnen Sie das Gitter des Lufteinlasses um 45 Grad und heben Sie es nach oben an (siehe [Abbildung 23B](#)).
- 3 Entfernen Sie den Luftfilter (Tätigkeiten 2 bis 4 in der Abbildung). Ziehen Sie Verfahrensschritt 2 in "[Reinigung des Luftfilters](#)" auf [Seite 11](#) zu Rate.
- 4 Reinigen Sie das Ansauggitter.  
Verwenden Sie zum Reinigen eine weiche Borstenbürste und ein neutrales Reinigungsmittel oder Wasser und lassen Sie es dann gründlich trocknen. Siehe [Abbildung 26](#).

**HINWEIS**

Ist das Ansauggitter stark verschmutzt, weichen Sie es für ca. 10 Minuten mit einem herkömmlichen Küchenreiniger ein. Reinigen Sie es danach mit Wasser.

Gitter des Lufteinlasses nicht mit heißem Wasser von mehr als 50°C waschen, da dadurch Verfärbung und/oder Verformung verursacht werden kann.

- 5 Bringen Sie den Luftfilter wieder an (führen Sie die Tätigkeiten 2 bis 4 der Abbildung in umgekehrter Reihenfolge durch).
- 6 Bringen Sie das Ansauggitter wieder an, indem Sie Verfahrensschritt 2 in umgekehrter Reihenfolge durchführen (führen Sie die Tätigkeiten 5 bis 6 in der Abbildung in umgekehrter Reihenfolge durch).
- 7 Schließen Sie das Ansauggitter, indem Sie Verfahrensschritt 1 in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

### Reinigen von Luftauslässen und Außenteilen

- Mit einem weichen Tuch reinigen.
- Bei schwer entfernbaren Verschmutzungen Wasser oder ein neutrales Reinigungsmittel verwenden.

**HINWEIS**

Nicht Benzin, Benzol, Terpentin, Scheuerpulver, flüssige Insektizide o.ä. auf die Oberfläche kommen lassen. Diese Mittel können Verfärbung oder Verformung verursachen.

Das Innengerät darf nicht nass werden. Dies birgt die Gefahr von elektrischen Schlägen oder Bränden.

Reiben Sie nicht fest, wenn Sie die Lamelle mit Wasser abwaschen. Die Oberflächendichtung kann sich ablösen.

Kein Wasser oder Druckluft mit einer höheren Temperatur als 50°C zur Reinigung des Luftfilters und der Außenverkleidungen verwenden.

### Vorschriften zur Entsorgung



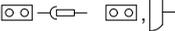
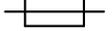
Ihr Produkt und die mit der Fernbedienung mitgelieferten Batterien sind mit diesem Symbol gekennzeichnet. Dieses Symbol bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte und Batterien nicht mit unsortiertem Hausmüll entsorgt werden dürfen. Bei Batterien kann ein chemisches Symbol unter dem Symbol abgedruckt sein. Dieses chemische Symbol

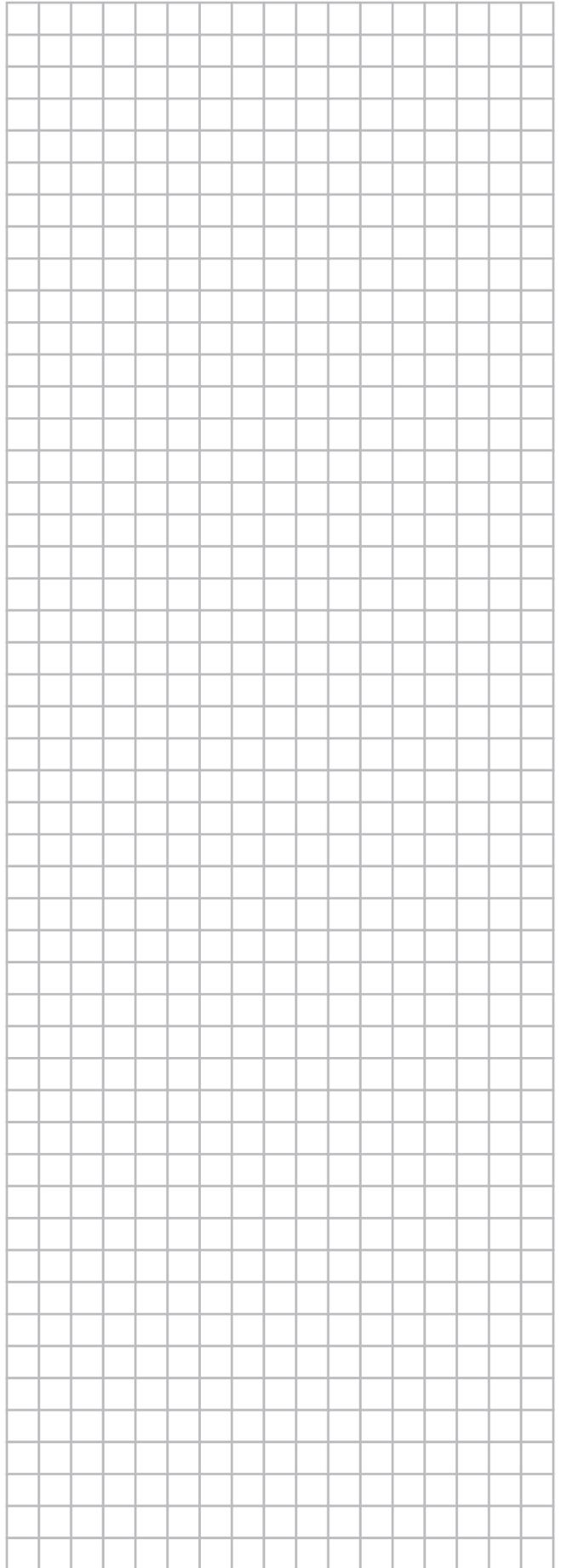
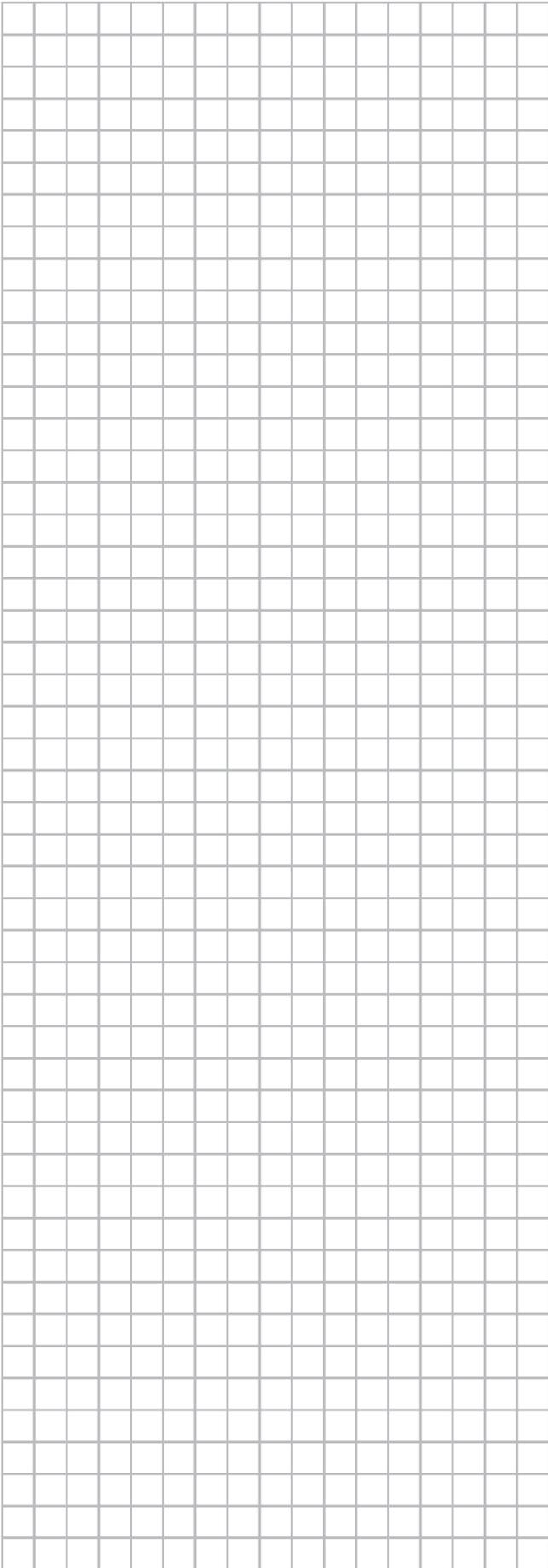
weist darauf hin, dass die Batterie ein Schwermetall über einer gewissen Konzentration enthält. Mögliche chemische Symbole sind:

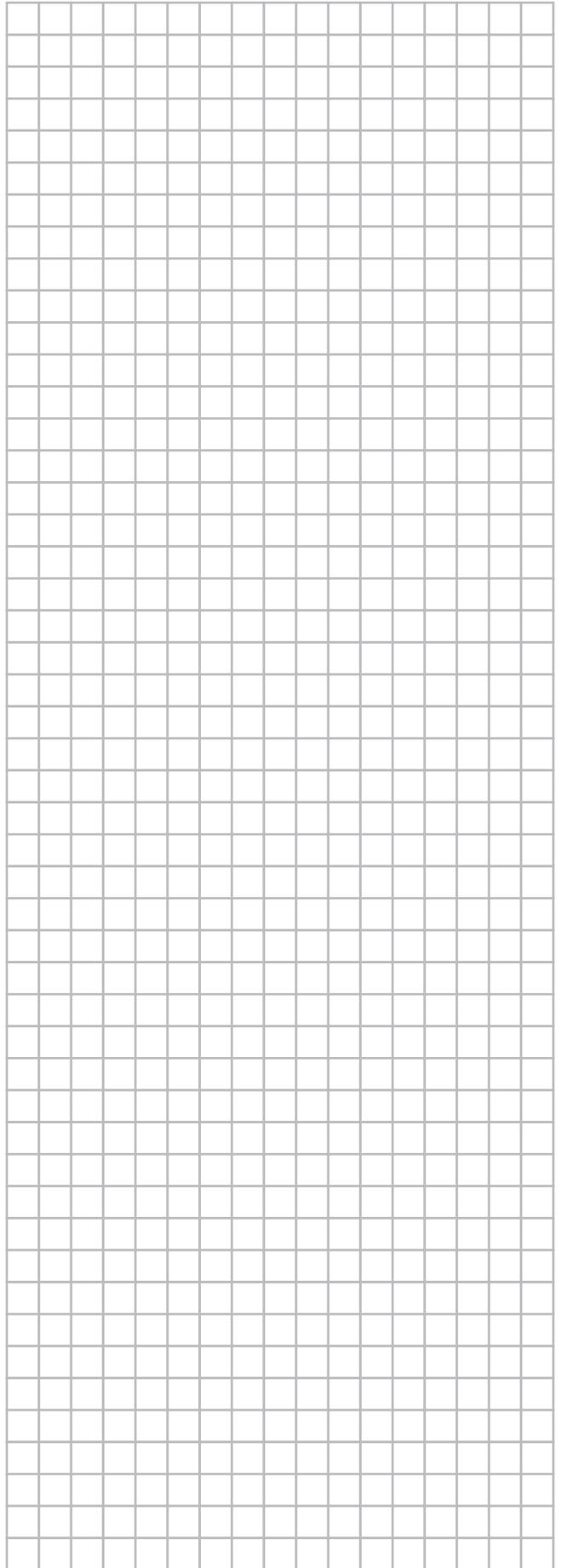
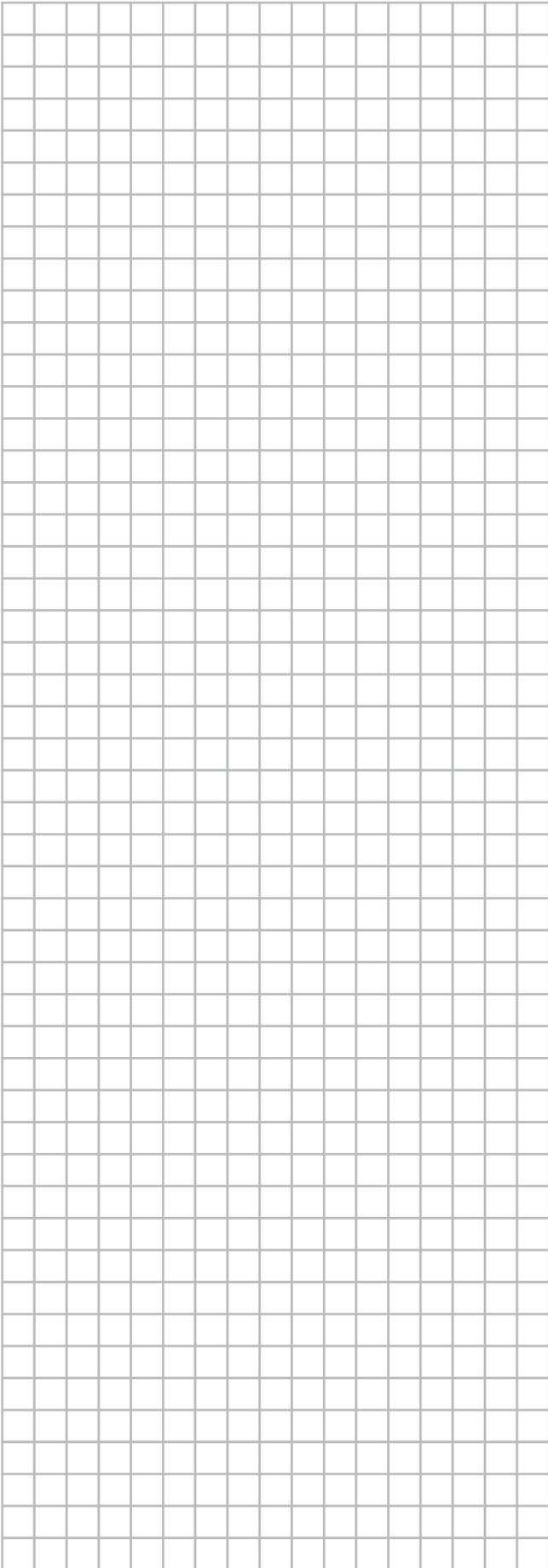
- Pb: Blei (>0,004%)

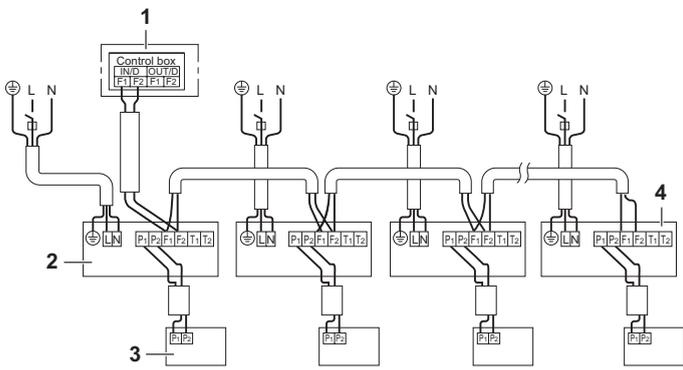
Versuchen Sie auf keinen Fall selber, das System zu demontieren. Die Demontage des Produkts sowie die Handhabung von Kältemittel, Öl und weiteren Teilen müssen von einem qualifizierten Monteur in Übereinstimmung mit den relevanten örtlichen und staatlichen Vorschriften erfolgen. Die Geräte und verbrauchte Batterien müssen bei einer Einrichtung aufbereitet werden, die auf Wiederverwendung, Recycling und Wiederverwertung spezialisiert ist. Indem Sie eine korrekte Entsorgung gewährleisten, tragen Sie dazu bei, dass für die Umwelt und für die Gesundheit von Menschen keine negativen Auswirkungen entstehen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Installationsfirma oder an die zuständige örtliche Behörde.

# EINHEITLICHE LEGENDE FÜR ELEKTROSCHALTPLÄNE

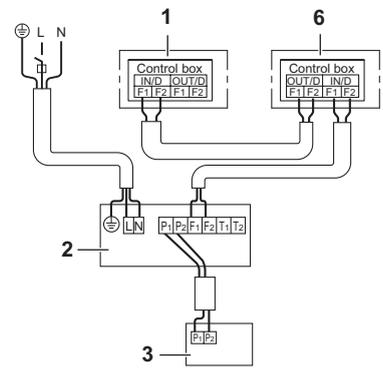
Einheitliche Legende für Elektroschaltpläne					
Für Angaben zu den verwendeten Komponenten und zur Nummerierung siehe den Aufkleber mit dem Elektroschaltplan auf der Einheit. Die Komponenten werden mit arabischen Ziffern in aufsteigender Reihenfolge nummeriert. In der folgenden Übersicht erscheint an ihrer Stelle das Symbol <sup>***</sup> im Artikelcode.					
	:	SCHUTZSCHALTER		:	SCHUTZLEITER
	:	VERBINDUNG		:	SCHUTZLEITER (SCHRAUBE)
	:	STECKVERBINDUNG		:	GLEICHRICHTER
	:	ERDE		:	RELAISSTECKER
	:	BAUSEITIGE VERKABELUNG		:	KURZSCHLUSSSTECKER
	:	SICHERUNG		:	ANSCHLUSS
	:	INNENGERÄT		:	ANSCHLUSSLEISTE
	:	AUSSENGERÄT		:	DRAHTKLEMME
BLK : SCHWARZ	GRN : GRÜN	PNK : ROSA	WHT : WEISS		
BLU : BLAU	GRY : GRAU	PRP,PPL : LILA	YLW : GELB		
BRN : BRAUN	ORG : ORANGE	RED : ROT			
A*P : PLATINE	PS : STROMVERSORGUNG FÜR SCHALTKREIS				
BS* : DRUCKTASTE EIN/AUS, BETRIEBSSCHALTER	PTC* : THERMISTOR PTC				
BZ, H*O : SUMMER	Q* : BIPOLARTRANSISTOR MIT ISOLIERTEM GATE (IGBT)				
C* : KONDENSATOR	Q*DI : FEHLERSTROM-SCHUTZSCHALTER				
AC*, CN*, E*, HA*, HE, HL*, HN*, HR*, MR*_A, MR*_B, S*, U, V, W, X*A, K*_R* : VERBINDUNG, ANSCHLUSS	Q*L : ÜBERLASTSCHUTZ				
D*, V*D : DIODE	Q*M : THERMOSCHALTER				
DB* : DIODENBRÜCKE	R* : WIDERSTAND				
DS* : DIP-SCHALTER	R*T : THERMISTOR				
E*H : HEIZGERÄT	RC : EMPFÄNGER				
F*U, FU* (FÜR ANGABEN ZU DEN EIGENSCHAFTEN SIEHE DIE PLATINE IN IHRER EINHEIT)	S*C : GRENZSCHALTER				
FG* : ANSCHLUSS (GEHÄUSEERDE)	S*L : SCHWIMMERSCHALTER				
H* : KABELSATZ	S*NPH : DRUCKSENSOR (HOCH)				
H*P, LED*, V*L : KONTROLLLAMPE, LEUCHTDIODE	S*NPL : DRUCKSENSOR (NIEDRIG)				
HAP : LEUCHTDIODE (WARTUNGSMONITOR - GRÜN)	S*PH, HPS* : DRUCKSCHALTER (HOCH)				
HIGH VOLTAGE : HOCHSPANNUNG	S*PL : DRUCKSCHALTER (NIEDRIG)				
IES : SENSOR DES INTELLIGENTEN AUGES	S*T : THERMOSTAT				
IPM* : INTELLIGENTES STROMVERSORGUNGSMODUL	S*W, SW* : BETRIEBSSCHALTER				
K*R, KCR, KFR, KHuR, K*M : MAGNETRELAIS	SA*, F1S : ÜBERSPANNUNGSSCHUTZ				
L : STROM FÜHREND	SR*, WLU : SIGNALEMPFÄNGER				
L* : REGISTER	SS* : WAHLSCHALTER				
L*R : REAKTOR	SHEET METAL : FESTE PLATTE MIT ANSCHLUSSLEISTE				
M* : SCHRITTMOTOR	T*R : TRANSFORMATOR				
M*C : VERDICHTERMOTOR	TC, TRC : SENDER				
M*F : LÜFTERMOTOR	V*, R*V : VARISTOR				
M*P : MOTOR DER KONDENSATPUMPE	V*R : DIODENBRÜCKE				
M*S : SCHWENKKLAPPENMOTOR	WRC : FUNKFERNBEDIENUNG				
MR*, MRCW*, MRM*, MRN* : MAGNETRELAIS	X* : ANSCHLUSS				
N : NEUTRALLEITER	X*M : ANSCHLUSSLEISTE (KLEMMLEISTE)				
n = *, N = * : ANZAHL DER DURCHGÄNGE DURCH DEN FERRITKERN	Y*E : SPULE FÜR ELEKTRONISCHES EXPANSIONSVENTIL				
PAM : IMPULSAMPLITUDENMODULATION	Y*R, Y*S : UMKEHRMAGNETVENTIL MIT SPULE				
PCB* : PLATINE	Z*C : FERRITKERN				
PM* : STROMVERSORGUNGSMODUL	ZF, ZF : ENTSTÖRFILTER				



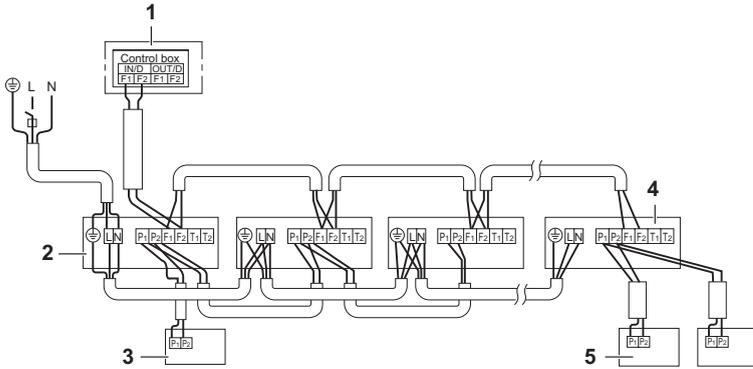




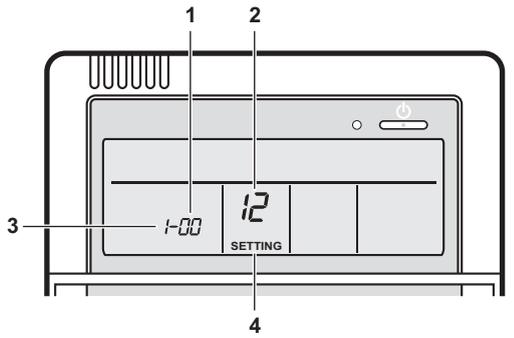
12



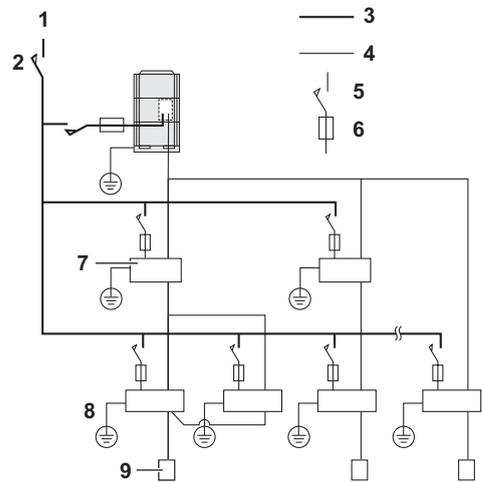
14



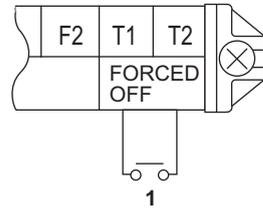
13



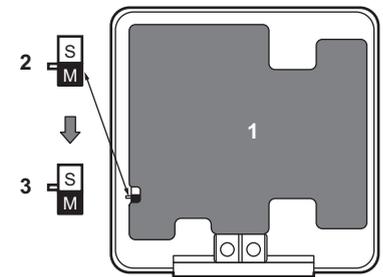
15



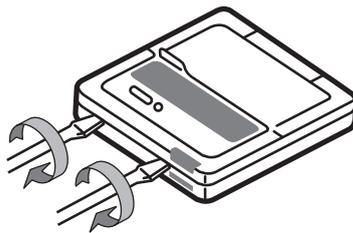
16



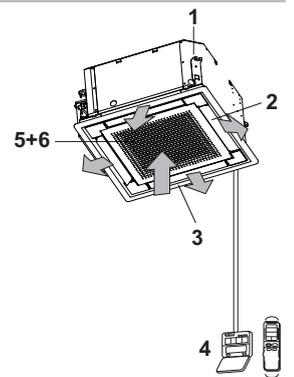
17



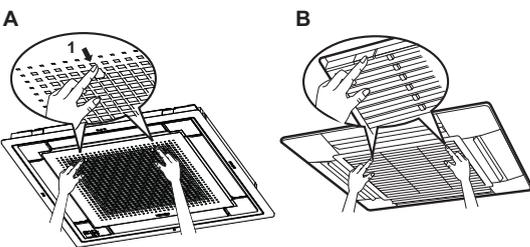
19



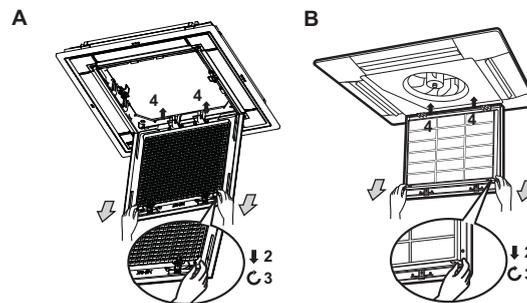
18



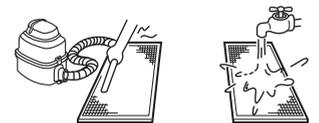
24



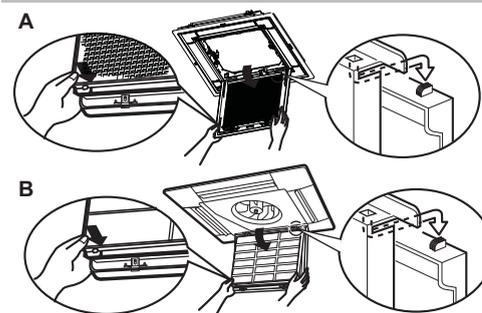
20



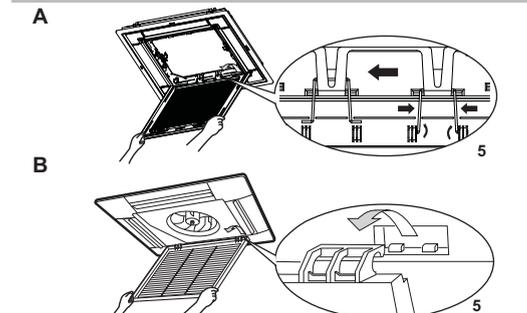
21



25



22



23



26

**DAIKIN INDUSTRIES CZECH REPUBLIC s.r.o.**

U Nové Hospody 1/1155, 301 00 Plzeň Skvrňany, Czech Republic

**DAIKIN EUROPE N.V.**

Zandvoordestraat 300, B-8400 Oostende, Belgium

Copyright 2013 Daikin

